

# LAND aktiv ✓

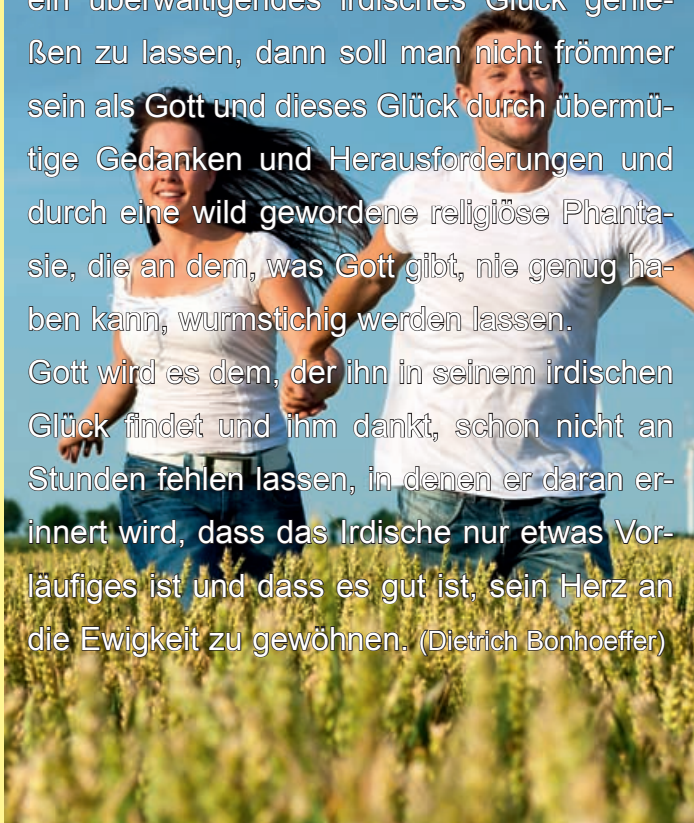
Antoniuskirchplatz 21  
Postfach 1366  
48135 Münster  
Tel.: 02 51 / 5 39 13-12  
Fax: 02 51 / 49 54 83  
www.klb-muenster.de  
e-mail: info@klb-muenster.de  
Redaktion: Ulrich Oskamp

## Das irdische Glück genießen

Um es deutlich zu sagen - dass ein Mensch in den Armen seiner Frau sich nach dem Jenseits sehnen soll, das ist milde gesagt eine Geschmacklosigkeit und jedenfalls nicht Gottes Wille.

Man soll Gott in dem finden und lieben, was er uns gerade gibt; wenn es Gott gefällt, uns ein überwältigendes irdisches Glück genießen zu lassen, dann soll man nicht frömmer sein als Gott und dieses Glück durch übermühtige Gedanken und Herausforderungen und durch eine wild gewordene religiöse Phantasie, die an dem, was Gott gibt, nie genug haben kann, wurmstichig werden lassen.

Gott wird es dem, der ihn in seinem irdischen Glück findet und ihm dankt, schon nicht an Stunden fehlen lassen, in denen er daran erinnert wird, dass das Irdische nur etwas Vorläufiges ist und dass es gut ist, sein Herz an die Ewigkeit zu gewöhnen. (Dietrich Bonhoeffer)



## Münster

### Wir fahren nach Berlin...

#### Fahrt zur Grünen Woche

17. bis 20. Januar 2013

*Es erwartet Sie ein interessantes Programm!*

Infos und Anmeldungen bei der Diözesanstelle möglich.

### KLB-Familienwochenende im Advent



**„Wir sagen euch an  
den lieben Advent“**

**30. November -  
2. Dezember 2012**

in der LVHS „Schorlemer  
Alst“

in Warendorf-Freckenhorst.

Das Wochenende soll Gelegenheit geben zu - Austausch mit anderen - Innehalten in der Alltagshektik - Gemeinschaft erleben - Anregungen geben - selber gestalten...

Leitung: Marlies Wiesmann

Kosten: Je nach Alter zwischen 20,- und 85,- Euro

**Anmeldungen ab sofort möglich.** Ein detailliertes Prospekt ist bei der Diözesanstelle erhältlich.

# Erntedank 2012

## "Große Allianz" für die Schöpfung"

Die traditionelle Erntedankmesse der landwirtschaftlichen Verbände und Organisationen der Stadt Münster am Sonntag, 07.10.2012 stand ganz im Zeichen eines "fairen Umgangs mit der Schöpfung". In der Überwasserkirche in Münster forderte der Diözesanpräses der Katholischen Landvolk- und Landjugendbewegung, Bernd Hante, eine "große Allianz, die über die direkt Beteiligten an der Landwirtschaft hinausgeht", um die regionalen wie globalen Probleme in der Landwirtschaft in den Griff zu bekommen.

Hante schaute in seiner Predigt auf die vielen Fronten, an denen sich die Landwirte heute in Konkurrenz zu anderen Interessen wiederfinden können. "Heute gibt es erhebliche Verteilungskämpfe, unter denen die Fairness oft leidet." Nicht allein den Disput zwischen Energiegewinnung und Ernährungssicherung zählte er dazu, sondern unter anderem auch die Konkurrenz durch Neubau- und Gewerbegebiete. "Jeden Tag werden in Deutschland etwa 50.000 Quadratmeter versiegelt, also Anbaufläche reduziert", nannte er ein Beispiel.



Erntedankschmuck 2012, Landfrauen Nienberge

Der Diözesanpräses nahm auch die ungleiche Verteilung der Nahrungsmittel in einer globalisierten Landwirtschaft in den Blick. "Wir produzieren weltweit derzeit 150 Prozent der Kalorien, die für die Ernährung der Weltbevölkerung gebraucht werden." Trotzdem müssten viele Menschen hungern, auch weil 30 Prozent der Waren gar nicht den Markt erreichten und ein großer Teil der gekauften Ware schließlich in den Haushalten verderbe. "Hier ist also nicht nur die Politik zum Handeln aufgefordert, sondern jeder einzelne Mensch."

Die Landwirte sollten weiterhin eine Freundschaft mit der Schöpfung eingehen. "Sie hält das Leben für uns bereit." Zudem sollten sie schauen, welche Verbindungen sie eingehen könnten, um

diese Schöpfung nachhaltig und gerecht zu behandeln. "Verbinden wir uns mit Menschen, die eine Vision dafür haben." Dafür müsse das Herz größer sein als der rein ökonomische Gedanke. (Text: Michael Bönnte, Kirchensite)



## Kirche verbindet - Bruder-Klaus-Wallfahrt 2012

### 25 Jahre Bruder-Klaus-Kapelle Havixbeck

Am 25. September 1987, also vor genau 25 Jahren, wurde die Bruder-Klaus-Kapelle auf dem Baumberg von Dompropst Josef Alfes eingeweiht und eröffnet. Aus diesem Anlass fand am Sonntag, 23.09.2012 eine Fußwallfahrt dorthin statt. Unter dem Thema "Kirche verbindet" trafen am Morgen Pilgerinnen und Pilger von nah und fern auf dem Kirchplatz ein: aus Epe, Lette, Billerbeck, Nottuln, Warendorf, Hiddingsel, Everswinkel und natürlich aus Hohenholte und Havixbeck.

Das Lied "Aufstehn, aufeinander zugehn" begleitete die Pilger während des Weges bis zur Kapelle. Dort angekommen feierten die Pilger mit KLB-Präses Hante, Pastor Thesing und Pastor

em. Albert Wöstmann gemeinsam die Eucharistie. KLB-Präses Bernd Hante predigte über die Berufungen von Bruder Klaus: "Im Leben kommt es nicht immer auf die Körpergröße an." Bruder Klaus sei nicht sehr groß gewesen, er hätte aber eine ganz besondere Begabung gehabt. Und jeder Mensch habe eine besondere Begabung, machte Hante an vielen Beispielen deutlich.



## Dipl.-Theol. Gennert in sein neues Amt eingeführt Michael Gennert ist neuer Direktor der LVHS Freckenhorst



Freckenhorst, 2. Oktober 2012 - Am Montag, 1. Oktober wurde Dipl.-Theologe Michael Gennert (46) von Regionalbischof Dr. Stefan Zekorn als neuer Direktor der Kath. Landvolkshochschule "Schorlemer Alst" in einem Festakt in sein neues Amt eingeführt.

Gut 100 Gäste waren zur Amtseinführung in die Landvolkshochschule gekommen, die mit einem Gottesdienst in der Hauskapelle begann. Bildung vor dem Hintergrund des christlichen Welt- und Menschenbildes bestehe vor allem in der respektvollen Begegnung mit Menschen, die auf der Suche nach Antworten für den Lebensweg sind. Dies sei einer der wesentlichen Gründe für Bischof Michael Keller gewesen, der vor nunmehr 58 Jahren die

Landvolkshochschule ihrer Bestimmung übergeben habe. Damals standen Kirche und Gesellschaft vor der Herausforderung, nach der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland, neue demokratische und menschenwürdige Strukturen in der Gesellschaft aufzubauen. Dazu bedurfte es einer intensiven Bildungsarbeit. Heute, so Zekorn, stehen wir in einer Zeit des tiefgreifenden Wandels und Umbruchs der Gesellschaft. Dies stelle auch eine neue Herausforderung für die Kirche dar und ebenso eine Herausforderung für Bildungsstätten wie die Landvolkshochschule.

"Sie bringen ca. 20 Jahre Erfahrungen in der Bildungsarbeit und im Bildungsmanagement mit. 12 Jahre haben Sie in der Region des Erzbistums Paderborn die pädagogische Leitung des Christlichen Bildungswerkes "Die Hegge", der ältesten katholischen Akademie in Deutschland, wahrgenommen. Durch Ihre beiden universitären Studiengänge Diplomtheologie und für das Lehramt der Sekundarstufe I und II für Geschichte und Kath. Religion, haben Sie sich vor Beginn Ihrer berufspraktischen Biografie entsprechend wissenschaftlich fundiert qualifiziert," betonte Dr. Manfred Koers, Leiter der Fachstelle Bildungsmanagement im Bischöflichen Generalvikariat Münster bei seiner Ansprache.

Gemeinsam mit dem Team der LVHS und im Netzwerk von Kirche und Gesellschaft werde es wesentliche Aufgabe sein, Informationen und Hintergründe wichtiger Themen und Fragen des gesellschaftlichen Zusammenlebens auf der Grundlage des christlichen Glaubens und der daraus resultierenden Wertorientierung zu vermitteln und zu diskutieren.

Humorvoll setzte der Sprecher der LVHS-Hauptkursabsolventen, Jan Stücker, den neuen Leiter der Landvolkshochschule darüber in Kenntnis, dass er ihn soeben als Geschäftsführer der LVHS-Ehemaligengemeinschaft angestellt habe, denn satzungsgemäß werde diese Aufgabe immer vom Direktor wahr genommen. "Ein Gehalt gibt es dafür nicht, wohl aber eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand der Ehemaligengemeinschaft", so Stücker.

Die Grüße und Glückwünsche des Kuratoriums der Landvolkshochschule überbrachte die Vorsitzende Hedwig Haarmann (Hoetmar). "Ich freue mich schon jetzt auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen zum Wohle der LVHS. Bereits Ende dieses Monats wird die Herbstsitzung des Kuratoriums sein und alle Mitglieder sind schon sehr gespannt darauf, Sie näher kennen zu lernen," sagte Frau Haarmann.



### Letzte Meldung, kurz vor Redaktionsschluss:

Diese kleine aber feine Truppe KLB'ler Ü 10 war vom 12. - 14. Oktober in Marburg unterwegs, um Land und Leute und ganz besonders die Wirkungsstätte der Gebrüder Grimm kennen zu lernen. Einen ausführlichen Bericht gibt es in der nächsten Ausgabe.

## Termine + Hinweise + Termine

*Forenreihe 2012/13 in der LVHS Freckenhorst*

### "Damit keiner mehr hungern muss! - Wie sichern wir das tägliche Brot für ALLE Menschen?"

Schritt für Schritt möchten wir den Ursachen auf den Grund gehen und konstruktive Lösungsvorschläge erarbeiten. Vor allem wollen wir den Dialog zwischen landwirtschaftlich orientierten Verbänden und entwicklungs- politischen Organisationen fördern.

**Themen und Termine in der Forenreihe:**

Donnerstag, 22.11.2012, 19.30 Uhr

**Wie wird der Markt gerecht?**

Freitag, 11.01.2013, 19.30 Uhr

**Nachhaltige Wertschöpfung durch Eigentum und regionale Vermarktung**

Donnerstag, 14.02.2013, 18.00 Uhr

**Welternährung sichern - Gespräch mit Johannes Röring, MdB. / WLV-Präsident**

Montag, 11.03.2013, 19.30 Uhr

**Wasser ist Leben- Umgang mit der wertvollsten Ressource Wasser**

### AusZeit - Ein Wochenende für MICH

Gespräche – Besinnung – Entspannung  
ein Angebot für KLB-Frauen

**vom 22. bis 24. Februar 2013**

im Gertrudenstift in Rheine-Bentlage

Nähere Infos bei der Diözesanstelle!

KLB-Skifreizeit  
nach Söll in Österreich

01.02.2013 - 09.02.2013

Prospekte mit näheren Informationen können bei der Diözesanstelle angefordert werden!

### 115. Internationaler LVHS-Hauptkurs 2013

**Wenn nicht jetzt - wann dann?**

Vom 7. Januar 2013 bis zum 3. Februar 2013 findet der 115. Internationale Hauptkurs der Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst statt. Der vierwöchige Kurs wendet sich an alle aufgeschlossenen jungen Menschen ab 18 Jahren aus „grünen Berufen“. Angesprochen sind besonders junge Erwachsene und Hofnachfolger/innen, die zur Landwirtschaft oder zum ländlichen Raum eine enge Beziehung haben sowie Ehrenamtliche aus den Landjugendverbänden.

Mehr Infos und Anmeldungen unter:

Tel. 02581/9458-0 o. [www.lvhs-freckenhorst.de](http://www.lvhs-freckenhorst.de)

### Kommentar:

**Schulessen für 2,50 €**

**dank Erdbeeren aus China**

Erinnern Sie sich noch? Vermutlich nur vage! 6 Wochen vor dem Erscheinen dieses Artikels waren die Schlagzeilen in den Medien bestimmt von der Suche nach dem Überträger von Novoviren, gefunden in tausenden von Mittagessen in Schulen in Ostdeutschland. Vergessen ist sicher auch die Suche nach den EHEC-Viren im letzten Jahr, gefahndet wurde zunächst bei Gurken aus Spanien oder Dioxin in Ökoeiern, gefunden in Ökofutter aus der Ukraine, importiert über die Niederlande nach Deutschland. Sicher sind Sie, wie auch ich, zur Tagesordnung übergegangen. Wir haben uns an solche Meldungen gewöhnt und man kann sich ja schließlich nicht ständig Gedanken über die Lebensmittelsicherheit machen. Brauchen wir auch nicht! Die Kontrollsysteme werden immer besser und die Rückverfolgbarkeit der Zutaten bei Lebensmitteln funktioniert. Es ist oft nur eine Frage der Zeit. So sind unser Gewissen beruhigt und die tatsächlichen Fragen, die uns beschäftigen sollten, erfolgreich verdrängt.

Diese Fragen lauten: Warum Erdbeeren aus China? Muss nicht etwas faul sein, wenn in China Erdbeeren nur zu einem Drittel der europäischen Kosten hergestellt werden können, Transportkosten um die halbe Welt inklusive? Ein anderes Beispiel: Wir geben für Lebensmittel immer weniger aus, mittlerweile nur noch ca.10% unseres verfügbaren Einkommens. Gerne greifen wir zu Sonderangeboten bei Milch, Joghurt, etc. wohl wissend, dass Bauern zu diesen Preisen nicht produzieren können. Und nun Schulesen für 2,50 €, das ja auch noch besser sein soll, als wenn die Eltern ihre Kinder in Fast Food Ketten "speisen" lassen.

Spätestens an dieser Stelle sollten uns die Augen aufgehen. Die Gesundheit unserer Kinder und eine ausgewogene Ernährung sind für 2,50 € nicht zu haben. Spätestens hier sollten alle Verantwortlichen begreifen, dass sich etwas ändern muss, dass wir nicht wieder zur Tagesordnung übergehen dürfen. Unsere Kinder sollten uns jeden Preis wert sein. Oder? Viele Grüße bis zum nächsten Skandal!  
(Ulrich Oskamp)



**Kein Patent auf Leben**

**Biopatent-Frage führt nach  
Brüssel**

Das Christliche Landvolk Havixbeck besuchte die europäische Hauptstadt. Näheres im Hauptteil auf Seite 23.